

Lokales

Projekt „Grünes Klassenzimmer“ überzeugt

Nachhaltigkeitspreis für Nabu Neunkirchen: Der Naturschutzbund möchte in Zusammenarbeit mit der Grundschule auf einem Wiesengrundstück einen Natur- Erlebnisraum einrichten.



Hans Zell, Vorsitzender des Nabu, stellte in Wellesweiler die Pläne fürs Grüne Klassenzimmer vor.
Foto: BeckerBredel

Von Frank Bredel

Wellesweiler Einen der Nachhaltigkeitspreise der Sparkassen-Finanzgruppe und des Saarländischen Umweltministeriums hat in diesem Jahr der Naturschutzbund (Nabu) Neunkirchen gewonnen. Und das mit einem Projekt, das es noch gar nicht gibt. Hans Zell, der Vorsitzende des Nabu, stellte in Wellesweiler die Pläne vor, mit denen sich der Nabu auch um das Preisgeld beworben hatte. Als Monatssieger hat der Verein bereits 500 Euro bekommen, am Jahresende kann bei einem Publikumsvoting das Preisgeld nochmal um 5000 Euro aufgestockt werden.

In Wellesweiler geht es um ein Wiesengrundstück in der Bergstraße. Dort grasten einst Schafe, daher ist es eingezäunt. Und genau diese Parzelle wird der Nabu im Herbst übernehmen:

„Wir werden dort einen Bienenlehrpfad einrichten und ein Grünes Klassenzimmer für die Grundschule. Unser Verein hatte lange Jahre keine Jugendabteilung mehr, jetzt ist es uns gelungen, über den Kontakt zu einer Lehrerin an der Grundschule die Naturschutz-AG an der Schule mit Leben zu erfüllen. Wir unterstützen die, indem wir Unterrichtsmaterialien beschaffen und an die Schule verleihen. Der nächste Schritt ist dann das Grüne Klassenzimmer. Es ist nur wenige Minuten von der Schule entfernt, hier können die Kinder dann Natur erleben. Dazu wird es Bienenvölker geben, Wildbienen und Obstbäume“, sagt Zell.

Der Nabu arbeite mit dem Bienenzuchtverein aus Ottweiler in diesem Projekt zusammen, der in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Erfahrung habe. „Später werden die Kinder dann Honig machen und Kerzen aus Bienenwachs herstellen“, erklärt er und sagt, dass er es kaum abwarten könne.

Am 1. November wechsele die Wiese ins Nabu-Eigentum. Dass sie umzäunt sei, schütze das Grüne Klassenzimmer vor Vandalismus. Das Programm mit der Schule soll ganzjährig angelegt werden. „Unsere Hoffnung ist dann, dass die Kinder dem Projekt verbunden bleiben, wenn sie zu weiterführenden Schulen wechseln und uns dann weiterhin besuchen“, sagt Zell.

Sein Verein hat 1200 Mitglieder und bewirtschaftet ausgedehnte Streuobstwiesen oberhalb der jetzt gekauften Fläche. Auf den Obstwiesen entstünden jährlich 1000 Liter Apfelwein, 300 Liter Saft und sogar ein eigener Rotwein. Auch eigener Senf, Essig und Calvados werde in Wellesweiler hergestellt.

Die Jury des Nachhaltigkeitspreises war begeistert von den Plänen und will mit dem ersten Preisgeld den Anschub unterstützen. Das Grundstück, das jetzt zum grünen Klassenzimmer wird, will der Nabu zum Jahresende herrichten, Sitzgelegenheiten schaffen und neben einer Blühwiese auch Trockenmauern für Eidechsen anlegen.